



Bündnis gegen Atomkraft Leipzig

Kontakt: antiatom-leipzig@gmx.de

<http://antiatom.wordpress.com>

Tel.: 0179 - 96 19 584 (Mike Nagler)

0176 -61705466 (Jürgen Kasek)

Pressemitteilung Bündnis gegen Atomkraft Leipzig, 18.05.2011

Der endgültige Atomausstieg in Sachsen beginnt an der Elbe.

Bündnis gegen Atomkraft Leipzig ruft zur Teilnahme an Großdemo in Dresden am 28.Mai auf – Gemeinsame Anfahrt aus Leipzig geplant

Leipzig – 18. Mai 2011 – In 21 Städten werden am 28. Mai 2011 wieder zehntausende Menschen auf die Straßen gehen, um für einen sofortigen Atomausstieg und die Stilllegung aller Atomkraftanlagen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt zu demonstrieren. Eine der Demonstrationen wird dabei in Dresden stattfinden, wo nicht nur gegen einen möglichen Ausstieg aus dem Ausstieg durch die schwarz-gelbe Bundesregierung protestiert wird, sondern auch ursächsische Themen der Atomdebatte auf der Tagesordnung stehen.

„Der geplante Export des im sächsischen Rossendorf angefallenen Atommülls ins russische Atomklo Majak ist unverantwortlich und alle Pläne dafür müssen sofort beendet werden“, erklärt Jürgen Kasek vom Leipziger Bündnis gegen Atomkraft (BgAL). Noch immer will die schwarz-gelbe Staatsregierung verbrauchte Brennelemente aus dem ehemaligen Forschungsreaktor Rossendorf nach Russland exportieren, obwohl die Konditionen für eine sichere Aufbereitung oder gar Endlagerung nicht gegeben sind. Hierfür sind im sächsischen Haushalt 70 Mio. Euro eingeplant, obwohl auch die von der Staatsregierung zur Begründung aufgeführte völkerrechtliche Verpflichtung mehr als fragwürdig ist.

Das Bündnis gegen Atomkraft Leipzig unterstützt daher die Proteste am 28. Mai in Dresden und ruft zur lautstarken Teilnahme auf: „Wir fordern die Leipziger auf, sich an der Dresdner Demonstration zu beteiligen“, erklärt Manuela Lagrange vom BgAL. „Wir wollen zeigen, dass uns diese ungeklärten Fragen nicht egal sind. Atommüllexporte sind keine Lösung und Atomkraftwerke gehören abgeschaltet! Dies hat der am Dienstag veröffentlichte Bericht der Reaktorsicherheitskommission erneut gezeigt.“

Die Leipziger werden gemeinsam per Bahn anreisen, um sich dann kraftvoll dem Dresdner Demozug anzuschließen. Die Fahrt wird von Mitgliedsorganisationen des Bündnisses finanziell unterstützt. Treffpunkt für die Mitfahrt ist am 28. Mai um 8:30 Uhr am DB-Infopunkt auf dem Querbahnsteig des Leipziger Hauptbahnhofs. Aktuelle Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der BgAL-Homepage: <http://antiatom.wordpress.com>

Für Pressefragen erreichen Sie: Jürgen Kasek unter 0176 -61705466.

KoordinatorInnen des Bündnisses: Alexander John, Sandra Post, Mike Nagler, Jürgen Kasek, Steve Bormann, Torben Ibs, Manuela Lagrange

Weitere Informationen gibt es auch unter <http://antiatom.wordpress.com>

UnterstützerInnen: Ökolöwe, Attac Leipzig, Klima-Allianz Leipzig, B.U.N.D. Leipzig, Naturschutzbund Leipzig, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Leipzig, DIE LINKE Leipzig, SPD Leipzig, Jusos Leipzig, Grüne Jugend Leipzig, Linksjugend Leipzig, linXXnet Leipzig